NAT
5133

NAT
5133

Bound 1938

Library of the Museum

OF

COMPARATIVE ZOÖLOGY,

AT HARVARD COLLEGE, CAMBRIDGE, MASS.

Founded by private subscription, in 1861.

Exchange

No. 5069

Uebersicht

der

Aemter-Vertheilung und wissenschaftlichen Thätigkeit

des

Naturwissenschaftlichen Vereins zu Hamburg

im Jahre 1865.

Vorstand:

Dr. **K. Möbius,** Präsident,
Dr. **K. G. Zimmermann,** Vicepräsident,
Dr. **C. H. Preller,** protokollirender Sekretär,
Dr. **O. W. Sonder,** korrespondirender Sekretär,
Friedrich Worlée, Kassenführer.

I.

Mittheilungen in den allgemeinen Versammlungen.

Dr. **Bahnson:** über die Geschichte des Fernrohrs.

Dr. **J. G. Fischer:** über das Athmen der Amphibien.

Sen. Dr. **Kirchenpauer:** über die Strandflora an den Deutschen Nordseeküsten, insbesondere im Amte Ritzebüttel.

W. Lazarus: über eine neue Rechenmaschine aus Paris, erfunden von Thomas in Colmar.

Dr. **Möbius:** über die Temperaturverhältnisse des Wassers unter dem Eise der Kieler Bucht, wie auch über die Anwesenheit leuchtender Thiere in demselben —
über ein Stück Bernstein von Bakenwerder —
über die Foraminiferen —
zeigt und erklärt die Generationsorgane des Bibers, insonderheit die Castoreumbeutel —
zeigt und erklärt den Magen des Dromedars —
über die Belebung des Seebodens in der Helgolander Bucht —
legte Echinodermen von den Jonischen Inseln und einen bei Hamburg gefangenen gelben Maulwurf vor.

A. Oberdörffer demonstrirte eine reichhaltige Sammlung ostindischer und amerikanischer Pfeilgifte.

Dr. **Preller:** über die Entwicklung des Ei's von Chironomus, zur Erklärung einer Reihe von Wachspräparaten, welche im Museum aufgestellt sind.

Dr. **Sonder:** über einen interessanten Fall von leuchtendem Fleisch —
legte eine Goldstufe aus Californien vor.

Friedr. Worlée: über Lilium giganteum, das bei ihm in Blüthe stand
zeigte einen Ende October lebend gefundenen Maikäfer, sowie zwei ineinander verschlungene Daucus-Wurzeln.

Dr. **Zimmermann:** über das Alter des Menschengeschlechts und die Ursachen der Eiszeit —
über die allmälige Entwicklung der geologischen Ansichten —
über Diatomeen führenden Schlamm hinter der Esplanade —
über das s. g. feu du diable aus Paris —
über die Genesis der Salze in der Gegend von Stassfurth.

II.

Sektion für Chemie, Physik, Mineralogie u. Geologie.

G. L. Ulex, Vorsitzender,
C. F. H. Weber, Sekretär.

Mittheilungen:

Dr. **Berlien:** über Ceritoxyde, insbesondere Gewinnung des reinen Cer's und über Steinkohlenbildung nach Mohr.

Dr. **Bahnson:** Bemerkungen über die allmälige Entdeckung des Fernrohrs.

Hermes: zeigte „Dr. Pitschner's Reise nach dem Montblanc" vor und verschiedene Mineralien und Petrefakten, auf der Insel Sylt gefunden.

J. A. F. Meyer: über Böttcher's Versuche, Baumwollenfäden im Leinen zu entdecken mittelst Benzin und Ammoniak.

J. H. C. A. Meyer: zeigte verschiedene Mineralien vor, ausgezeichnete isländische Doppelspathe, Chalcedone, Granatkrystalle u. m. a.

Dr. **Möbius**: über eine von ihm am 16. Juli in der Helgolander Bucht beobachtete Luftspiegelung.

A. Oberdörffer: zeigte die Oxydationsfähigkeit der in Freiheit gesetzten Uebermangansäure; ferner mangansauren Baryt, als grüne Farbe zum Zeugdruck empfohlen, Phenylbraun, verschiedene Fleischextrakte und sprach über den Ernährungswerth derselben —

hielt einen längeren Vortrag über Pfeilgifte und zeigte verschiedene Arten derselben nebst vergifteten Pfeilen vor.

Dr. **Rudow**: über das Vorkommen des Bernstein's in der Weissenfelder Braunkohle, sowie auch über dort gefundene Elephantenzähne, in Adipocire verwandelt.

H. Schröder: zeigte eine Photographie des Mondes vor.

G. L. Ulex: über Liebig's Fleischextrakt —

über Farbe der Smaragde —

über Krystallisation der Titansäure in verschiedenen Krystallsystemen —

über die neuesten Untersuchungen der Struvitkrystalle —

über das Vorkommen des Kupfers in Pflanzen und Thieren, von demselben entdeckt bei Untersuchung mehrerer im Sommer 1865 im zoologischen Garten plötzlich gestorbenen Thiere —

referirt über die Schriften von Stamm: „Die Immunditien der Städte", und von Clemens: „Der Telegraph um die Erde, zur Verbindung der östlichen und westlichen Halbkugel" —

besprach die Wichtigkeit Stassfurth's hinsichtlich der Kalisalze und verglich das Vorkommen der Stassfurther Salze mit dem Vorkommen verschiedener Salze in Südamerika —

über Darstellung des Alkohols aus Leuchtgas —

über Kohlenstoffgehalt im Eisen —

über Stahlbildung nach Bessemer.

Dr. **Wohlwill**: erläuterte in einem längeren Vortrage die gegen die Dalton'sche Theorie über Gasdiffusion und Verdunstung erhobenen Zweifel —

hielt zwei Vorlesungen aus einer von ihm verfassten Geschichte oder Krystallographie —

sprach über die Steinkohlenbildung nach der Mohr'schen Theorie —

legte das erste Heft der von Pettenkofer und Voit begründeten Zeitschrift für Biologie vor und machte besonders auf die Untersuchungen von Buhl aufmerksam, durch welche die engsten Beziehungen zwischen den Oscillationen des Grundwassers und der Intensität im Auftreten des Typhus in München nachgewiesen sind.

Ferd. Worlée: zeigte chinesische Gallen, 52 pCt. Tannin enthaltend.

Dr. **Zimmermann**: über die geologischen Verhältnisse Australiens, unter Vorzeigung dort vorkommender Petrefakten —

über Silberspiegel mittelst Oxyweinsäure —

über Steinkohlenbildung nach Göppert —

referirte über Pitschner's Reise nach dem Montblanc und Professor Mayer's Abhandlung über das Alter der Menschenreste, sowie auch über die Versammlung der Aerzte und Naturforscher in Hannover —

hielt Vorträge über das Stassfurther Salzlager —

über Sternschnuppen und Meteoriten.

III.

Sektion für Botanik und Zoologie.

Dr. Sonder, Vorsitzender,
Dr. Klatt, Sekretär.

Mittheilungen:

J. F. W. Brandt: zeigte Casmarhynchus tricaruncnlatus aus Costarica vor.

J. Brinkmann: über die auf egyptischen Denkmälern abgebildeten Thiere.

J. H. Fixsen: legte merkwürdig bunt gefärbte Blätter des grünen Kohles vor.

C. Forst: legte eine japanesische Landkarte vor; ferner als neue Erwerbungen unseres Museums: einen Affen, ein junges Kameel; endlich zwei versteinerte Knochen von Dinornis giganteus, ein Geschenk des Herrn Turn an das Museum.

Dr. **Klatt:** über schönblühende Pflanzen hiesiger Flora, welche sich zur Cultur empfehlen würden —

zeigt eine hier im Freien cultivirte Birne mit weidenartigen Blättern (Pyrus salicifolia) aus dem Kaukasus.

Martens: legte das grosse Vogelwerk „Birds of Great Britain" von Gould vor und knüpfte daran Bemerkungen über Brüteplätze einiger Vögel.

Dr. **Möbius:** schildert als neue Erwerbungen des Museums: Choloepus Hofmanni, das Gnu und einen Foetus von Balaenoptera rostrata, sowie ein Auge dieses Thieres —

berichtete über den ersten Band der „Fauna der Kieler Bucht" —

über den von Herrn Brandt vorgelegten Vogel Casmarhynchus tricaruncnlatus —

zeigte ein Stück Fleisch von einem an Trichiniasis im hiesigen Krankenhause verstorbenen Manne vor —

erläuterte den Giftapparat der Klapperschlange und des Scorpions, in Veranlassung eines Aufsatzes von Dr. Günther über einen Giftapparat des Fisches Thalassophryne reticulata —

berichtete, dass in Kasan, Heidelberg und Kopenhagen die Vermehrung von Larven einer Gallmücke ohne Eier beobachtet worden sei —

über einen Eingeweidenwurm des Schwanes (Taenia aequabilis) —

zeigte eine Cicade aus Mexico, in der sich ein Pilz gebildet hatte und knüpfte daran Bemerkungen über Pilze in Insekten im Allgemeinen —

sprach über folgende vorgelegte Gegenstände: Echidna hystrix und setosa, einen Hund aus Surinam, einen Wallross-Schädel und einen Abguss des Labyrinths von Professor Claudius in Marburg —

legte als neue Erwerbungen des Museums vor: Antilope moschata, Lynx rufus, Lemur catus, einen jungen Schimpanse und Hypsiprimnus murinus —

über einen alten Taxusbaum im Bodethal, an dem er einen Fuss über der Erde 67 Par. Zoll Umfang maass —

über den Instinkt der Thiere.

Dr. **Mörch** aus Kopenhagen: Taxus baccata kommt noch bei Randers in Jütland wild vor.

A. Oberdörffer: zeigte Samenwolle von Asclepiadeen, eine Frucht von Adansonia digitata, Haare von Cibotum-Arten sowie Palmöl und Palmkernöl vor, unter Anknüpfung erläuternder Bemerkungen.

Dr. **Preller:** sprach über die bei hoher Fluth der Elbe angeschwemmten Insekten besonders Käfer.

Ch. Reents: zeigte eine grosse in einer Muschel gefundene Perle vor.

Dr. **Ruete:** legte als neue Erwerbungen des Museums einen Condor und einen Uhu vor und sprach über die Hühner und deren schwierige Classificirung.

Dr. **Rudow:** hielt einen Vortrag über Isopoden, Asselkrebse und Gliederkrebse.

Schrader: legte einen Eingeweidenwurm des Schwanes, Diatomeen aus der im Bassin hinter dem Theerhofe ausgegrabenen Erde und lebende Trichinen aus einem mit trichinösem Menschenfleische gefütterten Kaninchen vor; ferner ein Insekt aus Australien, welches sich vermittelst seines harten Rüssels durch Glas gebohrt haben sollte —

sprach über Acarus folliculorum und über die Versuche, Pferd und Zebra zu kreuzen —

legte eine Sammlung grosser Darmsteine des Pferdes vor.

Dr. **Sonder:** legte echte und unechte Calabar-Nüsse vor, ferner den Entwurf eines Preisausschreibens zur Ausstellung schönblühender Pflanzen der Hamburger Flora für die vereinigten Gärtner Hamburgs, welcher genehmigt wurde —

sprach über anomale Holzbildung dikotyledonischer Pflanzen, unter Vorzeigung vieler interessanten Beispiele aus Trinidad —

legte südaustralische Schwämme vor, welche sich in frischen Algen gefunden; ferner eine Apocynee aus Australien, Alstonia constricta, mit korkartiger, stark bitterer Rinde; einen blühenden Stamm der seltenen Kingia australis, ausserdem Baxteria australis, Calectasia, sowie verschiedene Xerotes-Arten und erläuterte die Verwandtschaften —

hielt einen Vortrag über die Weiden unseres Elbufers, sprach dann über Salix Timmii, bei der eine Umwandlung der Antheren in Pistille alljährlich vor sich geht, wovon die Uebergänge demonstrirt wurden —

sprach über den rothen Farbestoff der neuholländischen Drosera-Arten —

sprach über die Proteaceen Australiens, legte von diesen eine grosse Anzahl reifer Früchte, sowie fossile Blattabdrücke von Proteaceen-Blättern aus der Gegend von Aachen vor —

sprach über giftige Leguminosen Neuhollands —

zeigte das künstlich geflochtene Haar eines Häuptlings von Neuseeland —

berichtete über das Vorkommen von Anacharis Alsinastrum in der Wanse bei Wandsbeck und in der Elbe bei Geesthacht —

zeigte Durvillaea potatorum der Jetztzeit und aus der Tertiärformation Australiens,

und knüpfte daran Bemerkungen über den Nutzen dieser Alge sowie der Durvillaea utilis aus Peru, wovon ebenfalls riesige Exemplare gezeigt wurden.

v. Willemoes-Suhm: zeigte eine Drossel, die sich durch blasse Färbung auszeichnete.

Wessel: legte einen mit Polypen bewachsenen Einsiedlerkrebs und ferner Schaalen von jetzt lebenden Foraminiferen vor.

Ferdinand Worlée; zeigte einen abnormen Schafbockschädel mit drei Hörnern, künstlich nachgemachte Kaffeebohnen und besonders schöne Bergkrystalle aus Californien vor.

Friedrich Worlée: sprach über Cultur hiesiger Orchideen, legte Palmenfrüchte und das daraus gewonnene Oel von der Westküste Afrika's vor, ferner eine gefüllte Blüthe des gemeinen Flieders, buntblätterige Eichen, Spiraeen und Ulmen, sowie Sämlinge von Acacia homolophylla, wovon zuerst die gefiederten, dann die halbgefiederten und endlich die ungefiederten Blätter sich zeigen —

zeigte schwarze Aepfel vor; ferner die Fruchtzapfen von Elais Guinensis und im December wieder im Garten freiblühend vorgekommene Nemophila insignis und Erysimum Perowskianum.

Dr. **Zimmermann:** über den am Senegall in Guinea und in Bokhara vorkommenden Schmarotzerwurm Filaria medinensis oder Guinea-Wurm —

sprach über Waldtorf-Bildung —

machte auf das reichliche Vorkommen von Colchicum auctumnale im Eckerthale aufmerksam —

theilte aus einem Vortrage des Professor Schmidt aus Gratz mit, dass dieselben Helixarten in Spanien nach dem Terrain verschieden ausfielen —

zeigte einen Stein, auf dem im Schranke Moos fortgewachsen sei —

über die Vertheilung der Insekten in den Gebirgsschichten.

Am 7. Juli wurde Herrn **J. G. Müller** in Bergedorf der zweite Preis für cultivirte Pflanzen der hiesigen Flora, nämlich für Orchis maculata, Galium verum, Hypericum dubium, Pyrola umbellata, Pyrola uniflora und Arnica montana zuerkannt. — Der erste Preis kam wegen ungenügender Lösung der Preisaufgabe nicht zur Vertheilung.

IV.

Sektion für Mikroskopie.

Dr. **Gottsche,** Vorsitzender,
C. Rodig, Sekretär.

Mittheilungen:

C. Forst: legte Präparate der australischen Giftpflanze (Gastrolobium bilobum) vor — über Trichineninfektion in Lübeck.

Dr. **Gottsche:** über den Bau und die Fortpflanzung der Diatomeen — über die Athmungswerkzeuge der Insekten — über die Kalkkörperchen der Gorgonien.

Dr. **Möbius:** über die Zungenzähne der Schnecken — über den Blutumlauf der Seescheiden — über den Süsswasserschwamm der Alster — über den Bau und Mechanismus der Nesselkapseln.

C. Rodig: legte mikroskopische Präparate von Gastrolobium bilobum vor.

H. Schröder: legte Photographien mikroskopischer Präparate vor, dargestellt mittelst eines von ihm angefertigten Instrumentes.

Dr. **Sonder:** zeigte die Antherenanhängsel der hier zur Blüthe gekommenen australischen Strohblume (Waitzia aurea Steetz).

Dr. **Zimmermann:** zeigte mikroskopische Eisenglanzkrystalle im Stassfurther Karnallit.

G. J. Herbst's Buch- und Steindruckerei, grosse Reichenstrasse No. 34.

3 2044 106 305 063